

Ergänzung des Brandschutz-Sortiments

## **Brandschutz jetzt in zwei Varianten**

**Der Markt scheint Feuer und Flamme zu sein für die LOBA-Neuentwicklungen zum Thema Brandschutz. Seit der Markteinführung des ersten LOBA-Brandschutzsystems mit dem Brandverzögerer LOBADUR® WS Sealer FR steigen die Anfragen signifikant. Die ersten erfolgreichen Anwendungen in der Praxis überzeugen: etwa beim Auditorium der Commerzbank Zentrale in Frankfurt, in der Universität Maastricht oder beim Berufsbildungswerk in Neckargemünd. Auch die Anfragen nach Produkt-erweiterungen sind zahlreich. Und LOBA wäre nicht LOBA, wenn an diesem heißen Thema nicht intensiv weiter gearbeitet würde.**

Durch das erweiterte Brandschutzsysteme und deren Anwendungen können Parkett- bzw. Holzfußböden verschiedenster Holzarten bei Planern, Architekten, Generalunternehmern, Bauträgern und nicht zuletzt Bauherren künftig noch weiter an Boden gewinnen.

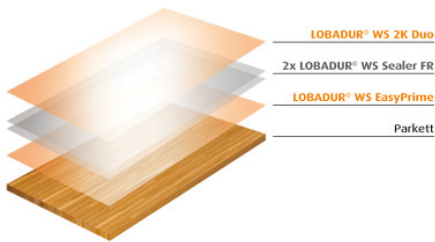
Das Brandschutzsystem der ersten Stunde wurde um eine Variante mit farbvertiefender, ölmodifizierter High Solid-Grundierung erweitert.

### **Farbvertiefende Grundierung**

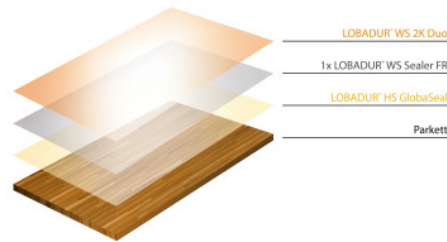
Neben dem Brandschutzsystem mit der Grundierungskomponente LOBADUR® WS EasyPrime (einsetzbar für nahezu alle Holzarten) zur Beibehaltung der natürlichen Eigenfarbe des Parkettbodens steht ab sofort eine weitere Komponente zur Verfügung, bei der die Anwendung mit einer farbvertiefenden Grundierung neue optische Möglichkeiten bietet. Sie ist dafür gedacht, die exklusive Optik z. B. der zunehmend im Trend liegenden Exoten-Hölzer entsprechend zur Geltung zu bringen – etwa bei Sucupira aus den Wäldern des nördlichen Amazonas oder beim westafrikanischen Wenge. Auf diese Weise werden die natürliche Wärme, die dekorativen Strukturen und der außergewöhnliche Charakter dieser Holzarten besonders hervorgehoben. Wie beim Brandschutzsystem zur Beibehaltung der natürlichen Eigenfarbe kommt auch hier der bewährte Brandverzögerer LOBADUR® WS Sealer FR zum Einsatz, der zwischen der farbvertiefenden Grundierung LOBADUR® HS GlobaSeal und dem hoch strapazierbaren Decklack LOBADUR® WS 2K Duo eingebettet ist. Durch diesen Systemaufbau ist die Funktionsleistung des LOBA-Brandschutzlackes langjährig und unabhängig von mechanischem Abrieb gewährleistet. Selbstverständlich

handelt es sich auch bei dieser farbvertiefenden Variante um einen emissionsarmen Systemaufbau.

Ob natürliche oder vertiefte Eigenfarbe des Bodens – für beide Varianten kann LOBA ein vom MPA Stuttgart zertifiziertes System für den vorbeugenden Brandschutz anbieten. Das Parketthandwerk kann nun auf eine zweite echte Innovation aus dem Hause LOBA zurückgreifen – und LOBA wird einmal mehr seinem Selbstverständnis als Vorreiter und Innovator für Parkett- und Holzfußbodenoberflächen gerecht.



Schichtaufbau für **natürliche Holzfarbe** mit **LOBADUR WS EasyPrime**



Schichtaufbau **zur Vertiefung der Holzfarbe** mit **LOBADUR HS GlobaSeal**

Darüber hinaus hat LOBA auf dem Gebiet des vorbeugenden Brandschutzes auch mit dem MehrschichtparkettHersteller Jaso an einem System gearbeitet, das ebenfalls den hohen Brandschutzanforderungen gerecht wird. Auch in diesem Fall wird auf bewährte Systemkomponenten LOBADUR® WS Sealer aus dem Hause LOBA zurückgegriffen, so dass vorbeugender Brandschutz auch auf Mehrschichtparkett – der Jaso Duoline realisiert werden kann.

**LOBA stellt auf der DOMOTEX 2010 in Halle 7, Stand A 39 aus.**



Brandprüfung bei der MPA



Testplatten, rechts mit LOBADUR WS Sealer

Als erster Lackhersteller hat LOBA ein System für den Brandschutz bei Parkett- und Holzfußböden bis zur Serienreife entwickelt. Für lackierte Böden steht das Sandwichverfahren mit zwei alternativen Grundierungen - LOBADUR® HS GlobaSeal zur Vertiefung der warmen Eigenfarbe des Parkettbodens oder LOBADUR® WS EasyPrime (für nahezu alle Holzarten) zur Beibehaltung der natürlichen Eigenfarbe - , dem Brandverzögerer LOBADUR® WS Sealer FR und dem vielfach bewährten Parkettlack LOBADUR® WS 2K Duo zur Verfügung. Beide Verfahren ändern das Brandverhalten von Parkett- und Holzfußböden, wie die EU-notifizierte Brandprüfstelle der Materialprüfanstalt (MPA) an der Universität Stuttgart durch entsprechende Klassifizierungs- und Prüfberichte zertifiziert. Mit beiden Systemaufbauten wird eine schwer entflammable Oberfläche gem. DIN EN 13501-1 Klasse Cfl-s1 erzielt. Besonders die für den Menschen tückische und lebensgefährliche Rauchentwicklung im Brandfall wird entscheidend verzögert, sodass Rettungskräften mehr Zeit bleibt, um die vom Brand betroffenen Räume und Bereiche evakuieren zu können. Parkett- und Bodenleger, Generalunternehmer und Bauträger können nun mit diesen zertifizierten Systemen die Anforderungen an schwer entflammable Bodenbeläge erfüllen. Die Bestimmung von Nutzschrift- oder Bodenstärken, insbesondere in der Renovierungspraxis, entfällt. Das Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg fördert die weitere Entwicklung dieser Brandschutzsysteme.

## **Über LOBA**

LOBA zählt zu den führenden Herstellern von Versiegelungs- und Pflegesystemen für Parkett-, Holz-, und Korkfußböden in Deutschland. LOBA befasst sich als einziges deutsches Unternehmen der Branche ausschließlich mit diesen Produkten und hat sich damit international positioniert. Das traditionsreiche Familienunternehmen aus Süddeutschland ist durch seine hohe Spezialisierung und Innovationskraft zum Technologieführer in Europa geworden. Außerdem setzen Fachhandwerker in 50 Ländern der Welt auf die umweltfreundlichen, wasserbasierten Versiegelungssysteme von LOBA.

Fußbodenöle und -wachse, Produkte für die industrielle Anwendung sowie Reinigungs- und Pflegeprodukte runden das Produktportfolio ab. Produziert wird ausschließlich am Firmensitz in Ditzingen bei Stuttgart. Das Unternehmen beschäftigt 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter: [www.loba.de](http://www.loba.de)

**LOBA - der Spezialist für Parkett- und Holzfußböden – seit 1922.**

### **Ansprechpartner für die Presse:**

Alexandra Wiest  
LOBA GmbH & Co. KG  
Leonberger Str. 56-62  
71254 Ditzingen

Tel. +49-(0)7156-357-171  
Fax +49-(0)7156-357-151  
E-mail: [alexandra.wiest@loba.de](mailto:alexandra.wiest@loba.de)

Abdruck oder teilweise Veröffentlichung frei. Belegexemplare erbeten.